

GNZCC Übersicht

Das Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern auf einem Blick



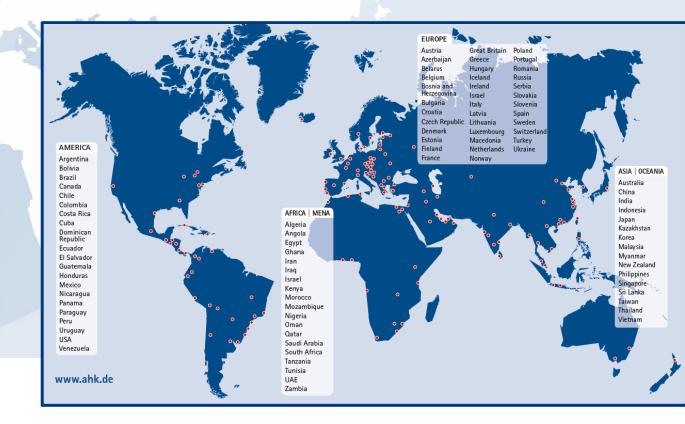
92 COUNTRIES

140

50.000 MEMBERSHIPS

1894

126 YEARS







HANDELS RANKINGS FÜR NEUSEELAND

DEUTSCHLAND AUF 5. PLATZ

Deutschland, das aufgrund der Erwähnung der Europäischen Union als Ganzes oft übersehen wird, ist seit 20 Jahren einer der zehn größten Handelspartner Neuseelands.





Two way trade rankings for New Zealand 2018/2019

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
Ranking	NZ	D billions	Country	Flag
1	\$	31.24	Peoples Republic of China	*1
2	\$	26.94	Australia	* *
	\$	23.78	European Union	****
3	\$	18.35	United States of America	
4	\$	9.01	Japan	
5	\$	5.86	Germany	
6	\$	5.81		
7	\$	5.25		(***
8	\$			
9		5.18		
10	\$	4.12		
	\$	3.96	United Arab Emirates	(*
11	\$	3.34	Malaysia	















LUEHR FILTER











EVONIK

















KRONES





























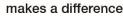






































130 Niederlassungen, 300+ Marken "made in Germany" in NZ







































































SICK

Sensor Intelligence.







the spirit of safety









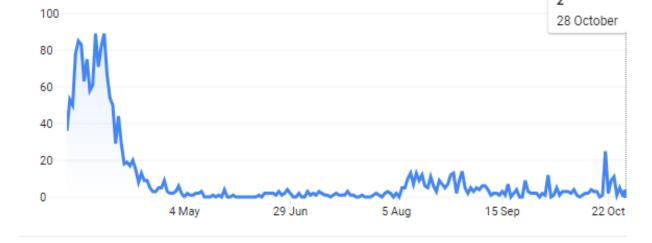






Corona Virus in Neuseeland

- "Hard & Early" Ansatz von Jacinda Adern
- Lockdown Situation
 - → März Mai
 - → August
- Fall Zahlen



- → Momentan keine Fälle in der Gesellschaft ("Community transmission"), alle aktuellen Fälle in "Managed Isolation"
- Grenzsituation
 - → Grenze offen für Neuseeländer und Personen mit dauerhafter Aufenthaltsgenehmigung
 - → "Travel bubble" mit div. Australischen Staaten könnte in absehbarer Zeit umgesetzt werden
 - → momentan keine Informationen zu Visakategorien, die in 2021 zur Einreise qualifiziert sind













Wirtschaftliche Situation in 2020

- Prognose vor Corona:
 - Kontinuierliches Wirtschaftswachstum von 2,5-3,5%
 - Stabile Wirtschaft
 - Arbeitslosigkeit < 5%
 - o Inflation < 2%
- Stimulus Package nach Corona
 - Business Continuity-Paket in Höhe von 12,1 Mrd. NZD
 - → "Reservebank" kündigte eine Senkung des Leitzinses um 75 Basispunkte auf 0,25% an → OCR wird bis 2021 bei 0,25% belassen
 - Steuer Anreize













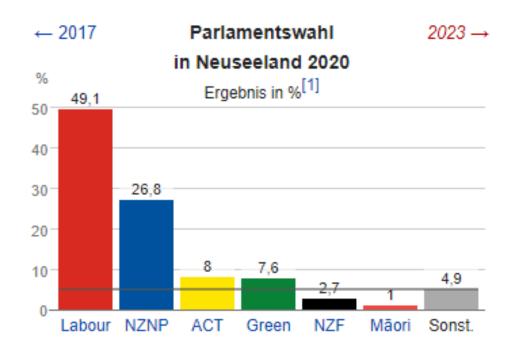
Parlamentswahlen 17.0ktober 2020

- Jacinda Adern wird in Rekordwahl wiedergewählt
- Wahlbeteiligung: 82,5% (vgl. 79.8 2017)
- Fokus für die nächsten 3 Jahre liegt besonders auf:
 - Wohnungsbau:

Einführung des Residential Development Response Fund

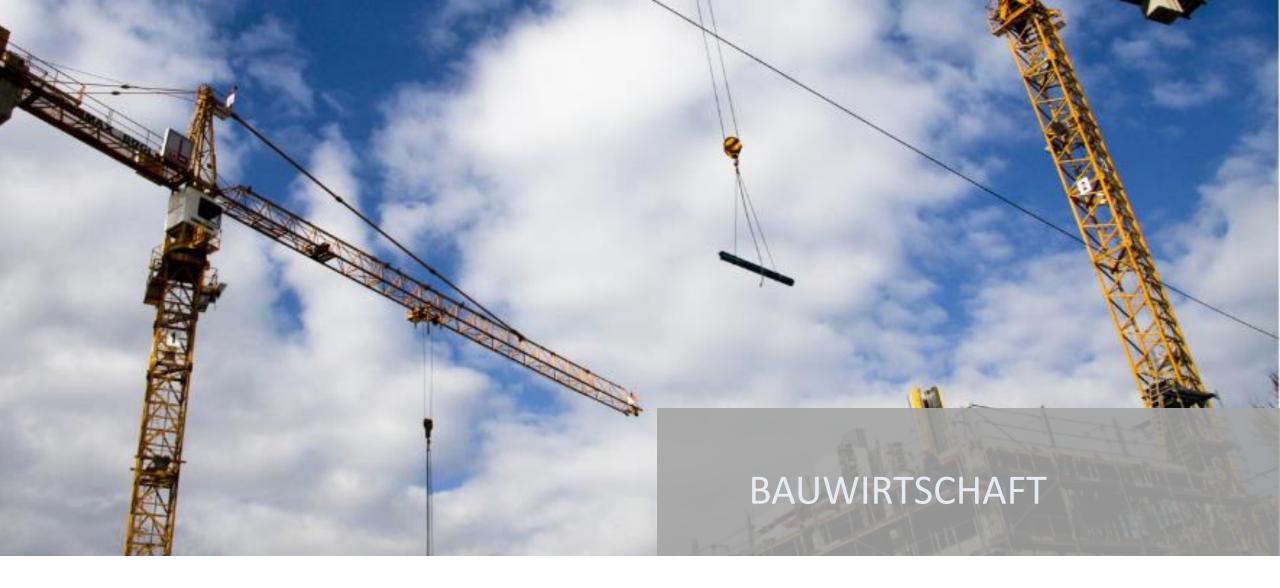
Infrastruktur & Transport:

Upgrade von Krankenhäusern, Schulen, Reformierung des Abwassersystems, ÖPNV













Bausektor – Übersicht

- Infrastruktur als wirtschaftlicher Anreiz nach COVID mit Hinblick auf
 - Arbeitsplätze
 - Stimulierung der Regionen
 - Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen
 Produktionskapazität



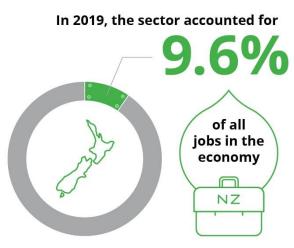


Employment stats in the construction sector

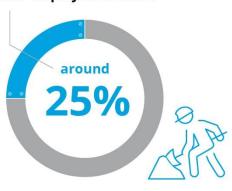


The construction sector is a significant contributor to the New Zealand economy

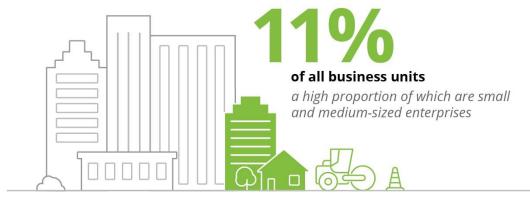




The sector has a relatively high proportion of self-employed workers



The sector also accounts for just over



Bausektor – Kategorien



Haus - & Wohnungsbau



Gewerbe- und Industriebau



Infrastrukturbau





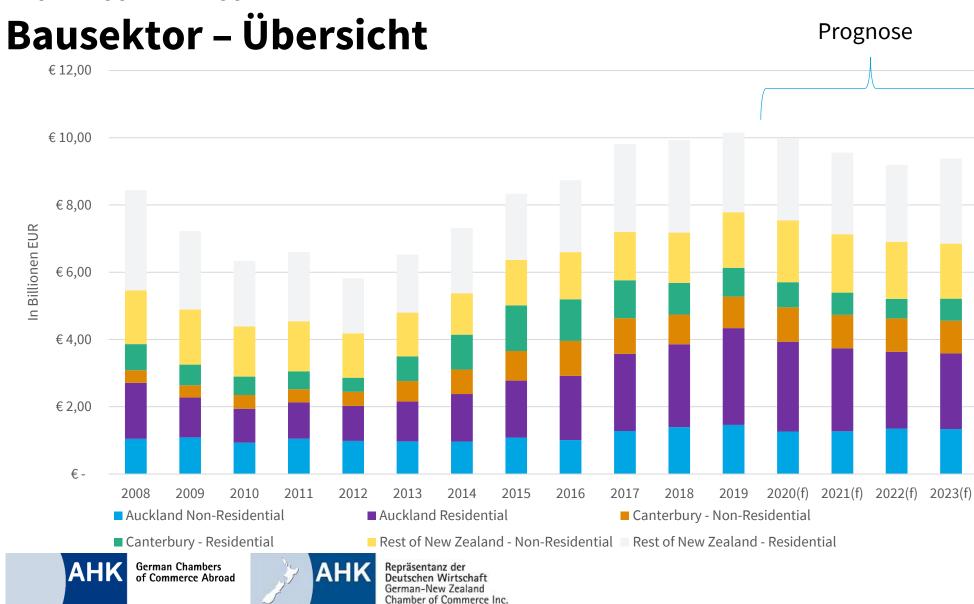
NUMBER OF CONSTRUCTION INDUSTRY EMPLOYEES 183.8k

NUMBER OF CONSTRUCTION INDUSTRY ENTERPRISES

61.86k

GDP OF THE CONSTRUCTION INDUSTRY

15.15bn NZD



Bausektor – Übersicht







Haus-& Wohnungsbau

- Der Bedarf an Wohnraum wächst stetig → Angebotsdefizit: 40.000 Einheiten
- Baugenehmigungen 2019: 37.538 (= 13,86 Milliarden NZ\$)
- Bevölkerungsanstieg besonders in den Metropolen
 - → Auckland: + 43% bis 2043
 - → Wellington: + 30.000 neue Wohneinheiten bis 2043
 - → Christchurch: noch immer Bauarbeiten im Zusammenhang mit 2011 Erdbeben





improvements



Building consents issued for residential buildings in New Zealand

By whether new or altered, 2011 Q2-2020 Q2

Provider: State NZ

10.000

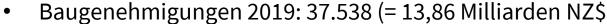
8.000

2,000



figure.nz









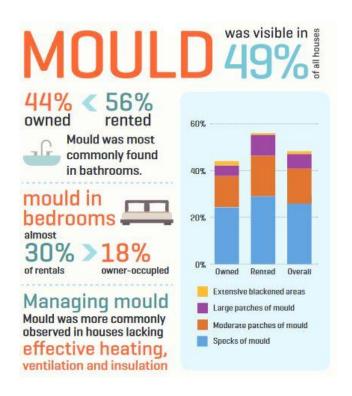


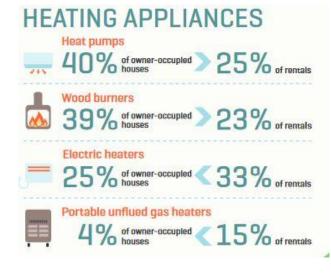






Haus-& Wohnungsbau / Ineffizienz in Gebäuden







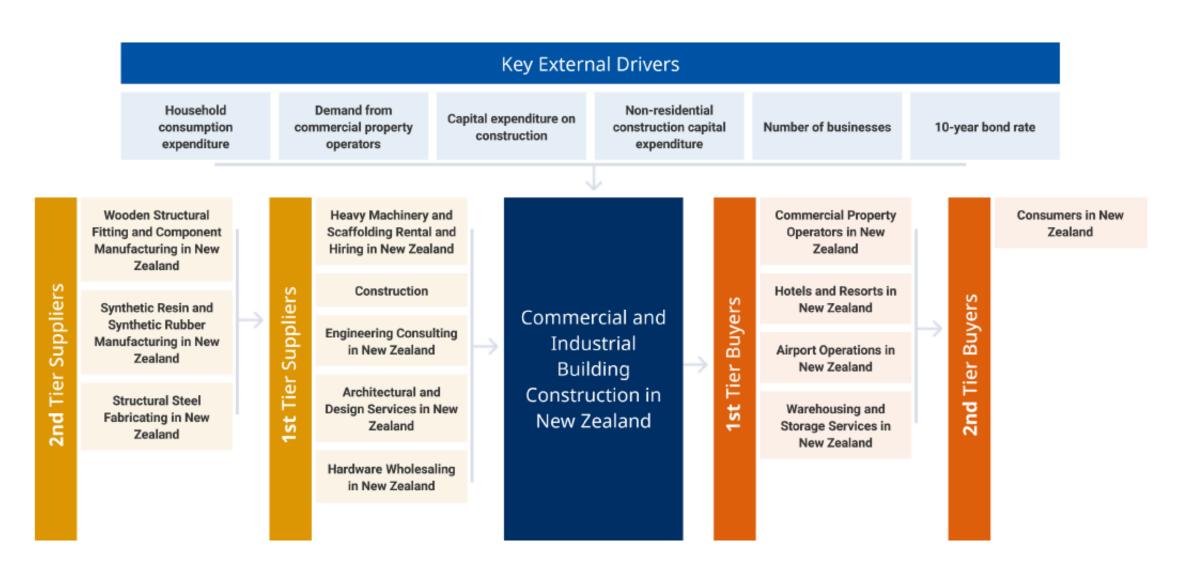








Gewerbe- und Industriebau: Einflussfaktoren



Gewerbe- und Industriebau: Baugenehmigungen





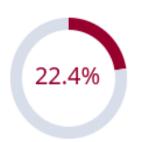




Gewerbe- und Industriebau: Segmentierung



Office and other business premises building construction



Retail building construction



Factory and industrial building construction



Storage building construction



Agricultural building construction



Accommodation building construction





Infrastrukturbau

Die Schwerpunkte im Infrastrukturbereich bis 2029 liegen auf folgenden Bereichen:

- Transport
- Telekommunikation
- Energie
- Wasser (Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser)
- Soziale Infrastruktur

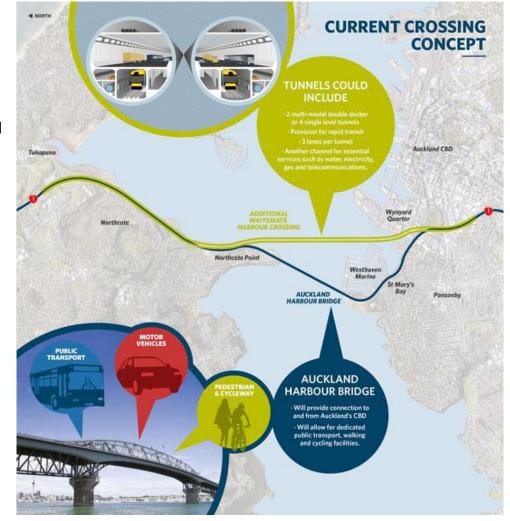






Infrastrukturbau / Ballungszentren

- 1) Auckland: Auckland Plan 2050
- Koordination von Investitionen und Planung, um Wachstum zu ermöglichen;
- Verbesserung der Leistung der Infrastruktur von Auckland;
- Schaffung widerstandsfähiger Infrastrukturnetzwerke;
- 2) Wellington: Wellington City Council's Long-term Plan 2018-2028
- Bessere Transportmöglichkeiten (Ca. 60 Mio. NZ\$)
- Straßennetzwerk: Verbesserung des Verkehrsflusses
- 3) Christchurch: Christchurch Recovery Plan
- Weitere 13 Jahre Bauzeit für Erdbebenrestaurierungen
- 17 Ankerprojekte 40 Mrd. NZ\$







Erdbeben

- Neuseeland liegt an der Grenze der pazifischen und australischen tektonischen Platten
- Tausende von Erdbeben in Neuseeland p.a. davon 150 200 Beben spürbar
- Signifikate Erdbeben mit andauernden Auswirkungen:

→ Christchurch: x3 (2011) M6.3 + M 6.0

→ Kaikoura: (2016) M7.8





BRANZ Earthquake Zones* Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 Whangarei *These earthquake zones are modified versions of those in Figure 5.4 of NZS 3604:2011 Timber-framed buildings Whakatane Ohope Tokoroa New Zealand and recent rezoning of the Canterbury region. Auckland **Tauranga** Rotorua New Plymou Napier Amberly Springfield Oxford Christchurch Christchurch Rakaia Queenstown

Chancen & Risiken

- ✓ Marktmacht der neuseeländischen Akteure
- ✓ Marktcharakteristika und Technolekt, Gewohnheit und Aufklärungsbedarf
- ✓ Distanz
- ✓ Fachkräfte



- ✓ Stetig wachsender Markt "Bau Boom" / trotz Corona
- ✓ Bedarf für deutsche Qualitätsprodukte
- ✓ Änderung in der Konsumenten-Mentalität
- ✓ Die Marke: Made in Germany
- ✓ Indexes Nummer 1 im "Doing Business" Index









